



SPECIAL

Ich will

DORNA KARL COCO ARMANI

werden.

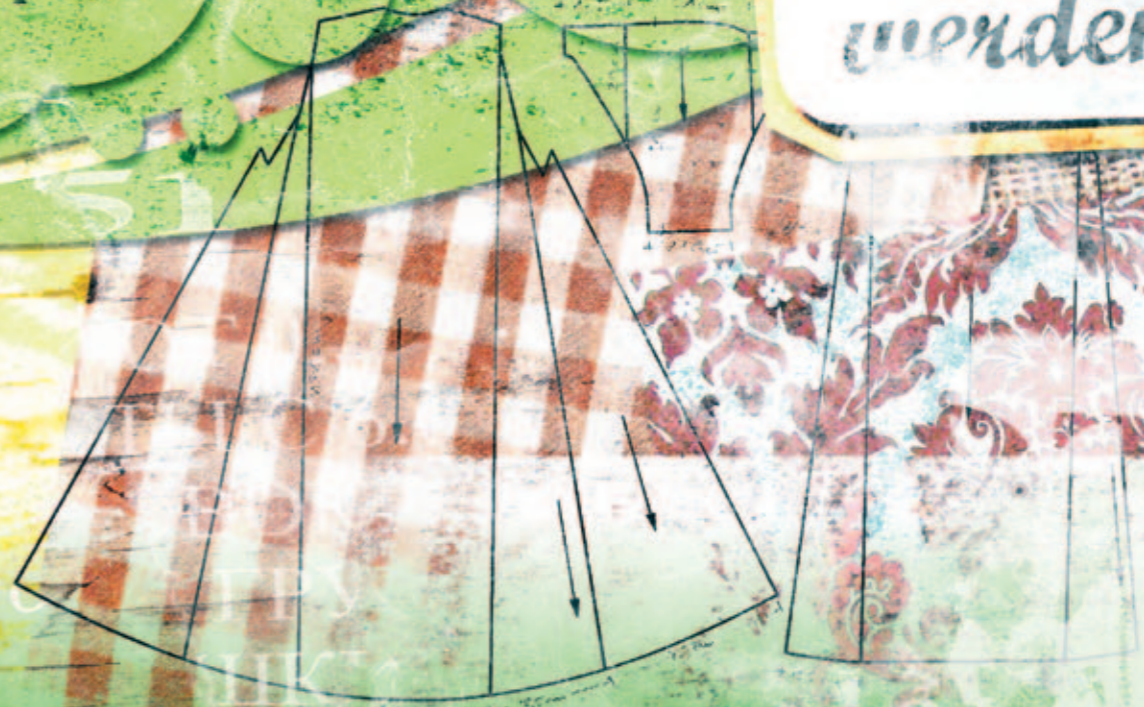


Abb. 271
Schnitt des Gewandes der h. Maria

BERUFSKOLLEG FÜR MODE UND DESIGN

Die Ausbildung am Berufskolleg für Mode und Design vermittelt umfassende Mode- und Design-Kenntnisse und schult das Verständnis für die Zusammenhänge von Entwurf, Schnitt, Material und Realisation. Die Schüler(innen) entwickeln unter fachkundiger Anleitung eigene Entwürfe und lernen alle relevanten Fertigungsstufen bis zum Endprodukt kennen.

DIE AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK.

1. ALLGEMEINER BEREICH

Deutsch, Englisch I, Wirtschafts- und Sozialkunde, Arbeitsgemeinschaft Kommunikationskultur.

2. FACHLICHER BEREICH

Mathematik I, Technologie, Design- und Kostümgeschichte, Gestaltungslehre, Modezeichnen/Illustration, Modegestaltung, Schnitttechnik, Computertechnik/CAD, Realisation, kreatives Gestalten.

3. UNTERRICHT ZUM ERWERB DER FACHHOCHSCHULREIFE

Mit den Pflichtfächern Englisch II und Mathematik II.

DIE SCHWERPUNKTE IM FACHLICHEN BEREICH.

TECHNOLOGIE

Textile Faserstoffe, Garne und Zwirne, textile Flächen, Maschinen der Näh-, Bügel- und Fixiertechnik, Textilkennzeichnung, Effektgarne, Bindungsableitungen textiler Flächen, Textilveredelung, Zutaten und Accessoires, Maschinen der Lege- und Zuschneidetechnik, Organisation der Bekleidungsfertigung, Qualitätssicherung, Prüfen und Beurteilen textiler Flächen, Bekleidungsphysiologie.

DESIGN- UND KOSTÜMGESCHICHTE

Geschichte der Bekleidung, kulturelle Bedeutung der Bekleidung.

GESTALTUNGSLEHRE

Gestalterische Mittel, Gestaltungsprinzipien, Farbenlehre, Entstehung und Entwicklung der Mode.

MODEZEICHNEN/ILLUSTRATION

Zeichnen als allgemein gestalterischer Prozess, Zeichnen der menschlichen Gestalt im modernen Sinn, Zeichnen einer bekleideten menschlichen Gestalt unter modischen Aspekten, Sachzeichnen, Entwurf, skulpturale Objekte, Präsentation in zweidimensionaler Darstellung, Darstellung, Kollektionskonzeption.

MODEGESTALTUNG

Produktgestaltung, Formgestaltung, Farbgestaltung, Proportionslehre, Materialauswahl, Modellentwurf, Kollektionsgestaltung, Präsentation.

SCHNITTTECHNIK

Grundlagen des technischen Zeichnens, Proportionslehre, schnitttechnisches Zeichnen.

COMPUTERTECHNIK/CAD

Grundlagen der Computertechnik/CAD, Grundlagen der schnitttechnischen Computertechnik/CAD, Grundlagen des berufsbezogenen CAD-Entwurfs, Gestaltung mit vektor-/rasterorientierter Anwendersoftware, Systembetreuung, Farbgestaltung, Dessinierungsaufgaben, Anwendersoftware zur Fertigungsplanung, Formularwesen, virtuelle Produkterstellung.

REALISATION

Kleinteile und Grundformen, Zuschneidetechniken, Hand- und Maschinennähtechniken, Bügel- und Fixiertechnik, Fertigungstechniken, Formbügeln und Finishen, Arbeitsplanung, Modellerstellung.

KREATIVES GESTALTEN

Heranführen an kreative Techniken, Ausgestalten von Flächen mit unterschiedlichen Gestaltungsmitteln und Methoden.

DIE STUNDENTAFEL.

SCHULJAHR	1	2	3
Deutsch	1	1	2
Englisch I	2	-	-
Wirtschafts- und Sozialkunde	1	1	1
Arbeitsgemeinschaft Kommunikationskultur	1	-	-
Mathematik I	2	1	1
Technologie	2	3	2
Design- und Kostümgeschichte	1	1	-
Gestaltungslehre	2	-	-
Modezeichnen/Illustration	2	4	4
Modegestaltung	-	2	1
Schnitttechnik	2	2	3
Computertechnik/CAD	4	4	4
Realisation	14	13	14
Kreatives Gestalten	1	1	-
Englisch II	-	2	2
Mathematik II	-	2	2
GESAMT	35	37	36

GUT ZU WISSEN.

ZULASSUNG

Zulassungsvoraussetzungen sind der Nachweis eines mittleren Bildungsabschlusses und das erfolgreiche Bestehen der Aufnahmeprüfung.

AUFNAHMEPRÜFUNG

Die Aufnahmeprüfung beinhaltet die Vorlage einer Mappe mit zehn selbst entworfenen Gestaltungsarbeiten sowie die Anfertigung von zwei freien Gestaltungsarbeiten.

VORBEREITUNGSKURSE

Zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung findet jedes Frühjahr an vier Samstagen ein Mappenkurs statt. Dort werden die Bewerber mit ähnlichen Gestaltungsaufgaben konfrontiert wie in der Aufnahmeprüfung. Zusätzliche Workshops runden das Angebot ab.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt auf einem Formblatt der Akademie für Kommunikation. Ein vollständiger tabellarischer Lebenslauf, eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses über den mittleren Bildungsabschluss sowie zwei Passbilder sind beizufügen.

BEGINN UND DAUER

Die Ausbildung am Berufskolleg für Mode und Design beginnt im September und umfasst 3 Jahre Vollzeitunterricht (unter Berücksichtigung der baden-württembergischen Schulferien).

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Abschlussprüfung umfasst eine schriftliche Prüfung in den Fächern Deutsch, Technologie, Modezeichnen/Illustration, Schnitttechnik, eine praktische Prüfung im Fach Realisation und mündliche Prüfungen. Die mündlichen Prüfungen können sich auf alle maßgebenden Fächer erstrecken.

PRÜFUNG ZUM ERWERB DER FACHHOCHSCHULREIFE

Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung in den Fächern Englisch II und Mathematik II.

ABSCHLUSS

Staatlich geprüfte(r) Mode-Designer(in) und Fachhochschulreife.

KOSTEN

Die Schulgebühren betragen 300,- Euro pro Monat. Die Gebühren sind zum 1. jeden Monats fällig. Das Schuljahr beginnt am 1. August und endet am 31. Juli.

FINANZIERUNG

Folgende Finanzhilfen kommen in Betracht: Eine BAföG-Förderung ist möglich. Auskünfte geben die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Landratsämtern. Außerdem sind 30% der Schulgebühren steuerlich anrechenbar. Ferner kann unabhängig vom Vermögen ein Bildungsdarlehen des Bundesverwaltungsamtes (Bildungskredit, 50728 Köln) beantragt werden. Verschiedene Banken gewähren unter speziellen Bedingungen Bildungskredite zum Studium. Nach Auskünften der Sachbearbeiter kann ein Bildungskredit u. U. auch für eine schulische Ausbildung bewilligt werden. Nachfragen bei der Hausbank lohnt sich! Alle Finanzierungen sind mit den jeweiligen Ämtern und Organisationen direkt abzuklären, da Einkommen und Schulstandort jeweils unterschiedlich bewertet werden.

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Absolventen(innen) können ein Studium an den Hochschulen für Gestaltung (z. B. Studiengang „Mode“) aufnehmen. Grundsätzlich kann an allen Fachhochschulen jeder Studiengang belegt werden.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Mode-Designer(innen) können in einem Bekleidungsunternehmen im Entwurf, im Schnittbereich, in der Fertigungsorganisation, in der Prototypenfertigung, im Einkauf oder Verkauf und in der Auslandproduktion tätig sein. Sie arbeiten als Designer(innen), Directricen in Entwurf und Schnitt, Stylisten(innen), Modellmacher(innen) oder Einkäufer(innen) bzw. Substituten(innen). Außerdem können sie als Fachkräfte in Moderedaktionen oder in Kostümabteilungen beim Theater, Film und Fernsehen arbeiten. Zusätzliche Workshops runden das Angebot ab.